## Nr. 30. Befanntmaduna.

eine Erweiterung ber Befugniffe bes biefigen Staatsaichamtes, fowie bes Michamtes zu Leipzig betreffenb;

vem 7. Navil 1892.

Im Anfglufg an die Befanntmachung, die Sesseigendem Alichanter und deren Einrichtung für die verschiedenen Zweige der Alchgeschäfte betreffend, wen "Weit p. 1876 (e. 286), 2820, 1820, 2820, 1900en wie Weldmatundungs von 1. Juli 1888, die Grechfung eines Königlichen Alchantes in Terden betreffend (S. n. 18. 281, 281, 281, 281), wird hiernit zur öffentlichen Allenfantes dereckal hos is Gedaustie.

bes biefigen Staatsgichamtes (Orbnungsgabl 5)

famie

bes Aichamtes zu Leipzig (Ordnungszahl 7)

auf das Aichen der in der Bekanntmachung der Kaiferlichen Rormal-Aichungs-Kommission zu Bertin vom 14. Mai 1891 (R.-G.-Bt. 1891 Bellage zu Nr. 16) näher bezeichneten

Getreibeprober

erftredt worben find.

Dregben, ben 7. April 1892.

Minifterium bes Innern. v. Metfcb.

Löhr.

...,

## Nr. 31. Befanntmadung,

bie Bewerbung um Plombenr- und Copiftenftellen bei Sauptzoll- und Sauptfteneramtern betreffenb;

uom 13. April 1892.

nachdem die Bejezung der Stellen der Plombeure und der Copisten bei den Hauptzollund Hauptsteuerämtern der Zoll- und Stener-Direktion übertragen worden ist, wird dies unter Bezugnahme auf Jissen I und VII, 4 des Berzeichnisses der den Militäranwärtern